

Trailer

O-TON_Andreas Rackow:

Ich bin erschöpft von den ganzen Krisen als Konsument, und mir wird eine Logik präsentiert, die sich vor allem auf Konflikt und auf Empörung konzentriert. Und was bleibt einem dann noch übrig, wenn das wirklich das Weltbild ist, das ich mir einverleiben muss?

O-Ton Sibel_Schick:

Also die Berichterstattung entsteht hier nicht im Vakuum, entsteht nicht im luftleeren Raum. Insofern ist auch die Berichterstattung eine Reflexion von gesellschaftlichen Umständen. Und in Deutschland gibt es eine Entwicklung, eine kontinuierliche und klar zu beobachtende Entwicklung eines Rechtsrucks.

O-Ton Omid_Rezaee:

Der Grundsatz des Journalismus hat sich nicht geändert. Egal, was Social Media euch sagt. Der Journalismus... im Grundsatz und Prinzipien ist der Alte.

O-Ton Susane Siegert:

"Ich glaube, Social Media braucht eine viel größere Rolle bei Erinnerungskulturen. Ich würde mir auch wünschen, dass alle Institutionen, die das Thema behandeln, das auch ernster nehmen. Also ich finde schon, dass man immer noch das Gefühl hat, dass so

Gedenkstätten, Institutionen das vielleicht so ein bisschen belächeln und halt nicht sehr hoch priorisieren."

Sprecher: Massenmedien stehen in Deutschland von verschiedenen Seiten unter Beschuss. Die einen finden die Berichterstattung zu einseitig, andere nicht kritisch genug oder im Gegenteil zu parteiisch. Heizen Medien wirklich nur Konflikte an und polarisieren unsere Gesellschaft? In diesem Podcast gehen wir diesen Fragen in acht Folgen auf den Grund. Profis aus Medienwelt und Wissenschaft teilen ihr praktisches Wissen und diskutieren die Rolle der Medien in gesellschaftlichen Konflikten.

"HALT @ Zusammen – Medien Im Konflikt" von "Gegen Vergessen - für Demokratie e.V."

Hört den Podcast ab dem 01.September jeden zweiten Dienstag auf allen bekannten Streamingplattformen.

Der Podcast wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!